



juerst nach Frankreich und Spanien, und als sie daselbst abgewiesen worden, nach Italien gewendet, wo sie durch Gesandten sich von den Römern Wohnplätze ausgebeten, und zugleich ihre Dienste in Kriegszeiten angeboten; worauf die Römer, als sie ebenfalls den Deutschen abschlägliche Antwort geben müssen, mit denselben in einen hartnäckigen Krieg verwickelt worden, bis endlich **Cajus Marius**, nachdem die Römer vorher vier Schlachten verloren hatten, die Cimbern bey **Vercellis** schlug, und damit Rom von diesen ungestümen Zumuthungen befreiete. q) Nach der gewöhnlichen Zeitrechnung scheint die Erzählung des **Florus** in das 644ste Jahr der Erbauung Roms, oder ohngefähr 110 Jahr vor Christi Geburt zu fallen.

In der zu Hamburg gedruckten **Straf- und Unglückschronik** finden sich **S. 9. ff.** noch verschiedene fürchterliche Ueberschwemmungen nach Christi Geburt, in den ersten Jahrhunderten, von dem durch Stürme zurück getretenen deutschen Meere, an deren sämtlichen Küsten bis Holland angemerkt, wovon ich hier nur die, welche ohnfehlbar auch in den **Elbstrom** gewirkt haben, anführen will.

Es ward also nach Christi Geburt, im Jahre

516.

zu den Zeiten **Haraldi**, Königs in Dännemark, von der Westsee, ganz Friefland überschwemmt, dabey über 6,000 Menschen ertranken. Desgleichen im Jahre

793.

am 7ten November, wo abermals unzählich viel Menschen und Vieh verunglückten.

Im

q) **Cimbri**, sagt er gleich zu Anfange dieses dritten Kapitels, **Theutoni atque Tigrini**, ab extremis Galliae profugi, quum terras eorum inundasset Oceanus, novas sedes toto orbe quærebant, exclusive Gallia & Hispania, quum in Italiam remigrarent, misere legatos in castra Silani, inde ad senatum, petentes, ut Martius populus aliquid sibi terræ daret quasi stipendium, cæterum ut vellet, manibus atque armis suis uterentur. — **Repulsi** — quod nequiverant precibus, armis petere constituunt. Sed nec primum quidem impetum barbarorum Silanus, nec secundum Manlius, nec tertium Cæpio sustinere poterunt; omnes fugati, exuti castris. Actum erat, nisi Marius illi sæculo contigisset.